



**Klimawandel und seine Zukunftsperspektiven:** Damit haben sich 200 Schüler und Experten beim internationalen Schüler-Zukunfts-Gipfel in Bad Oeynhausen befasst. Foto: GetPeople

# Schülergipfel befasst sich mit Klimawandel

**Bad Oeynhausen** (gh). 200 Schüler und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik haben gestern am Internationalen Schüler-Zukunfts-Gipfel im Theater im Park in Bad Oeynhausen teilgenommen, den erstmals zwei Schülerinnen moderiert haben. Informiert und diskutiert wurde in der hybriden Veranstaltung zum Klimawandel und seinen Zukunftsperspektiven. Das Besondere: Experten und Schüler haben sich auch aus Dänemark, Tansania, Australien, Nairobi, China, Polen und Österreich live zugeschaltet. „Erstmalig haben mehrere Kontinente teilgenommen und ‚Schüler-Auslandskorrespondenten‘ deutscher Schulen über den Klimawandel vor Ort berichtet“, sagte Markus Tenkhoff von der Marketingagentur „GetPeople“ aus Bad Salzuffen, der die Veranstaltung initiiert hat. Sein Ziel ist es, Schüler zu sensibilisieren, dass der Klimawandel real ist und Lö-

sungen aufzuzeigen, um dem entgegenzuwirken.

Das Veranstaltungsformat – das bereits seit 2012 als Schüler-Klima-Gipfel 40 Mal in Deutschland stattgefunden hat – wurde von der Stadt Bad Oeynhausen und der Westfalen Weser gefördert. Schüler aller Schulformen lauschten den Impulsen von Klimaforscher Dr. Tobias Bayr, dem Climate Change Research Center aus Sydney, Ernährungswissenschaftlern und Klimaschutzmanagern.

Thematisiert wurden außerdem innovative Lösungen wie Essen aus Meeresproteinen und die dänische Insel Samsö, die beispielhaft mehr regenerative Energie produziert als sie benötigt. „Anstelle von langen Vorträgen, gab es auf Wunsch der Schüler interaktive, kurze Vorträge“, so Tenkhoff. Erstmals konnten die Schüler auch im Rahmen einer interaktiven politischen Runde mit Jugend-Parteien Fragen zum Klimaschutz stellen.